

SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden

An das Büro
des Stadtverordnetenvorstehers
Konrad-Adenauer-Str.25
35440 Linden



Linden, 08.05.2023

Anfrage gemäß §16b der GO der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden

Die Stadt Linden ist eine der fünf Modellkommunen im Landkreis Gießen in denen innerörtliche Radverkehrswege genauer betrachtet und analysiert werden sollen. Dazu wurde ein Planungsbüro seitens des Landkreises beauftragt, Vorschläge für Folgemaßnahmen zu entwickeln, um das Radwegeverkehrskonzept des Landkreises Gießen zu komplettieren.

Die Stadt Linden beteiligt sich mit einem Eigenanteil an der Finanzierung.

Zur Unterstützung insbesondere mit Fachwissen vor Ort hat die Stadt Linden den Arbeitskreis Radverkehr gegründet, der sich seit Ende 2021 mit dem Thema der innerörtlichen Verbesserung der Radwege beschäftigt. Parallel zur fachlichen Analyse des beauftragten Planungsbüros HS Ingenieure hat sich der Arbeitskreis mit den lokalen Gegebenheiten intensiv auseinandergesetzt und dem Planungsbüro angeboten, hier die Arbeit mit dem Know-how vor Ort die Analyse konstruktiv zu unterstützen, um ein optimales Ergebnis herbeizuführen.

Wie der Arbeitskreis im Sommer 2022 erfahren hat, besteht und bestand leider nicht die Möglichkeit einer Einladung des betrauten Fachplaners des Planungsbüros zum Austausch der Analysepunkte. Ursache waren leider keinerlei vereinbarte Ortstermine bei den Modellkommunen im Vertragswerk des Landkreises und der Stadt Linden. Auf Wunsch des Arbeitskreises hat die Verwaltung daraufhin im August 2022 das Planungsbüro angeschrieben und um ein ergänzendes Angebot erbeten, das es ermöglicht bei Kostenübernahme durch die Stadt Linden ein gemeinsames Gespräch mit dem Fachplaner im Arbeitskreis zu vereinbaren.

Leider erfolgte auch auf Nachfrage im November 2022 keinerlei Rückmeldung vom Planungsbüro. In einer Mail vom 4. April 2023 teilte Herr Happel (LK Gießen) auf ein Schreiben des AK an die Landrätin mit, dass das Projekt mittlerweile vom Planungsbüro so weit abgeschlossen, als dass die Planungsvorschläge eigentlich Ende März mit den beteiligten Kommunen hätten erörtert werden sollen. Dieser Termin musste leider nochmals verschoben werden, da der Planungsumfang größer wurde als ursprünglich abgeschätzt war. Weiterhin muss noch eine Entscheidung des Landes Hessen zu einer weitergehenden Förderung abgewartet werden.

1. Wurde die Stadt Linden über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Verzögerung und des aktuellen Sachstandes informiert?



SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden

2. Welche Aufgabe soll der Arbeitskreis in dem Projekt der Analyse des innerörtlichen Radverkehrs eingebunden werden?
3. Besteht die Möglichkeit die Mitglieder des Arbeitskreises in eine Kommission zu berufen, um dem Auftrag die Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes in Linden als städtische Aufgabe besser zu vertreten?

G. Lang

Gudrun Lang

Fraktionsvorsitzende